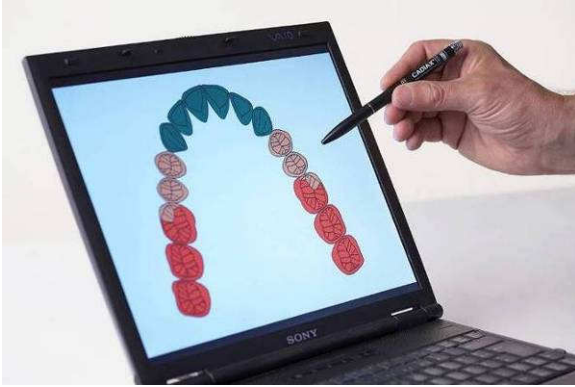


VieSID Curriculum 2010



Die Wiener Schule nach Prof. Dr. Slavicek



Theoretische Grundlagen



Praktische Übungen



Neueste Technologie



Wissen und Erfahrung



VieSID Curriculum

Die Wiener Schule nach Professor Dr. Rudolf Slavicek

Okklusion und Funktion

Die Frage, ob denn "Okklusion" wirklich von Bedeutung ist, und ob es einen kausalen Zusammenhang zwischen Okklusion und Funktionsstörungen gibt, taucht in Diskussionen immer wieder auf. Solange Okklusion lediglich vereinfacht als statische Schlussbissstellung zweier Zahnreihen gesehen wird, sind diese Fragen vielleicht berechtigt. Wenn wir das Kauorgan jedoch als wesentlichen, funktionellen Teil des gesamten menschlichen Organismus sehen, dann wird die Bedeutung der Okklusion offensichtlich.

Denn nicht die statische "Okklusion", sondern dynamische Funktionen im Zusammenspiel mit den gegebenen Strukturen definieren das "Organ".



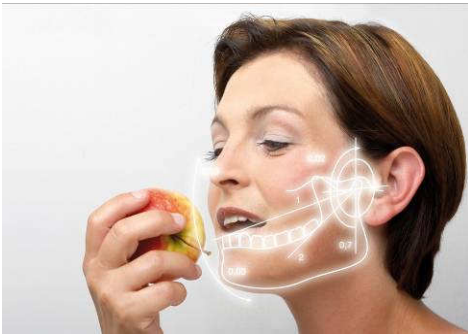
Der moderne Mensch hat sich verändert. Wir leben länger und die geänderte Ernährungsweise hat das Kauen als 'primäre' Funktion des Kauorgans in den Hintergrund gestellt.

Andere Funktionen, wie z.B. der sprachliche Ausdruck, die Ästhetik des Gesichts, veränderte Haltung oder die durch zunehmenden Stress verursachten Funktionen des Knirschens und Pressens haben an Bedeutung gewonnen. Dies haben auch neueste wissenschaftliche Studien eindeutig bestätigt.

Die interdisziplinäre Methode

Neue Forschungsergebnisse, die rapide Weiterentwicklung zahntechnischer Werkstoffe und Technologien, und deren völlig veränderte Verarbeitungsweisen stellen eine wesentliche Herausforderung an die Anpassungsmechanismen des craniomandibulären Systems dar. Dies macht eine genaue und strategische Fallplanung umso wichtiger.

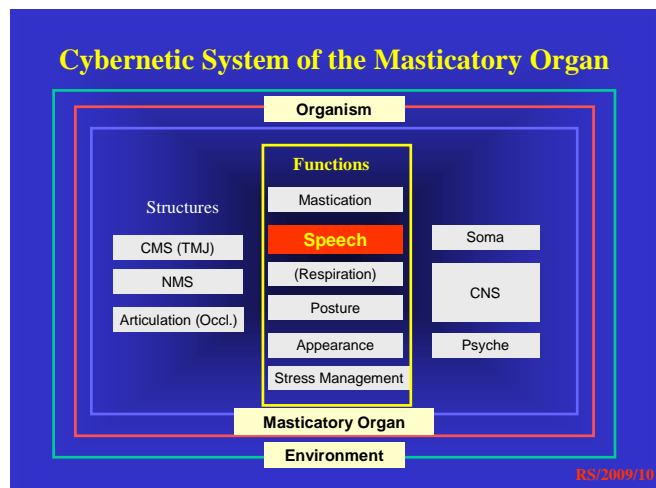
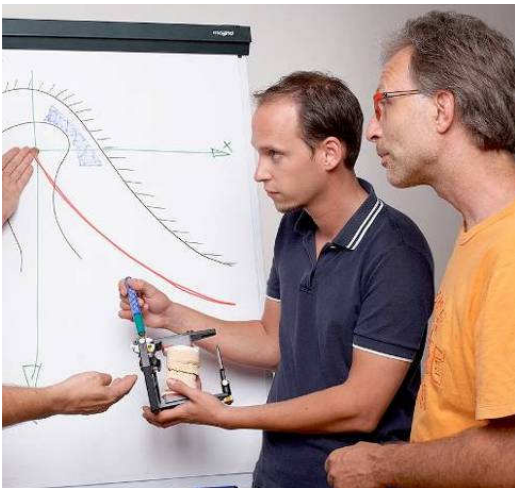
Moderne Zahnmedizin ist zunehmend interdisziplinär. Eine Tendenz zur Gruppenpraxis ist erkennbar. Viele, vor allem komplexe Fälle bedürfen aufwändiger Behandlungsstrategien, bei denen das Teamwork der unterschiedlichen zahnärztlichen Disziplinen gefordert ist.



Die Fortschritte in der Medizin, neue Forschungsergebnisse, modernste technische Möglichkeiten und das vermehrt auftretende Zusammenwirken von Allgemeinerkrankungen und dentalen Problemen erfordern mehr denn je zuvor eine enge Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Fachgebieten. Daher ist eine umfassende und standardisierte Falldokumentation eine Grundanforderung einer modernen 'evidence based' Praxisführung.

Wissenschaftliche Sichtweisen und das Wissen um die Zusammenhänge einer evidenz-basierten Medizin gewinnen immer mehr an Bedeutung als Basis einer interdisziplinären Behandlung.

Diese interdisziplinäre Vernetzung der einzelnen medizinischen Fachgebiete erfordert ein profundes, umfassendes und konzeptuelles Wissen aller Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten.



Die interdisziplinäre Methode, wie sie von Prof. Dr. Rudolf Slavicek in der Wiener Schule der interdisziplinären Zahnmedizin entwickelt wurde, zielt auf die Verbesserung des gesamten Gesundheitszustandes des Patienten ab und berücksichtigt alle Aspekte und Zusammenhänge.

Das Curriculum

Neben der Wissensvermittlung der nötigen theoretischen Kenntnisse inkludiert das umfassende und höchstwertige Programm zahlreiche 'Hands-On' Übungen. Praktische Hausaufgaben komplettieren dann noch dieses postgraduale VieSID Curriculum



Die 3 Module bilden eine fortgeschrittene und profunde Ausbildung, in der die verschiedenen Gesichtspunkte der Funktionen und Dysfunktionen des craniofazialen Systems unterrichtet werden. Besonderer Stellenwert wird auf praxisbezogene Themen gelegt. Die Fähigkeit zur Erarbeitung einer umfassenden funktionsbezogenen Diagnostik ist wichtiges Ziel des Unterrichts.

Ebenso wird die nötige Kompetenz zur Auswahl der bestmöglichen Behandlungsmaßnahmen vermittelt. Die Kursteilnehmer sollen lernen, wie die vielfältigen Therapieansätze unter den Aspekten der neuesten technischen Entwicklungen berücksichtigt werden können.

Theorie und Praxis stehen in allen 3 Modulen des VieSID Curriculums in einem ausgewogenen Verhältnis. Theoretische Schwerpunkte werden mittels praktischer Übungen gleich umgesetzt. Dadurch wird es möglich, dass der Teilnehmer die erlernten Fähigkeiten und Behandlungskonzepte unmittelbar in der täglichen Praxisarbeit einsetzen kann. Mit Unterstützung von Prof. Slavicek und seines Lektorenteams führt jeder Teilnehmer Diagnose, Dokumentation und Fallplanung für ausgewählte eigene Patientenfälle durch.



Das VieSID Curriculum ist für Zahnärzte, Zahntechniker und alle Mediziner aus interferenzierenden Fachgebieten, die an einer umfassenden Einführung in die Grundlagen der Lehre der Wiener Schule der interdisziplinären Zahnmedizin nach Prof. Rudolf Slavicek interessiert sind.



Kursinhalte

Überblick über die Kursziele

Funktionelle Anatomie und die Physiologie des craniomandibulären Systems

Funktionen des Kauorgans

Die zentrale Rolle der Funktionen (Kauen, Sprechen, Ästhetik, Bruxismus) in der Physiologie des menschlichen Organismus, und ihr Einfluss auf die Arbeit des Zahnarztes

Strukturen des craniomandibulären Systems

Neuromuskuläres System (NMS), Okklusion, Artikulation, Regelbezahnung, Malokklusion, Kompensationsmechanismen, Okklusionsebenen, Sphäriken der Okklusion

Kybernetik, Regelkreisdanken

Strukturen: CMS, NMS, Artikulation

Funktionen: Kauen, Schlucken, Sprache, Atmung, Haltung, Ästhetik, Stress Management

Gehirn: Soma, CNS, Psyche

Standardisierte Falldokumentation

Zusammenfassung aller nötigen Punkte einer funktionsorientierten Falldokumentation

Klinische Photographie

Belichtung, Beleuchtung, Blitz, Objektiv, Zusatzgeräte
Kameraeinstellungen, Kamera- und Objektivempfehlungen
inklusive praktischer Übungen

Klinische Funktionsanalyse

Hauptanliegen des Patienten
gesamtmedizinische Anamnese, Zahn- und Schmerz-anamnese
Muskelanalyse (Palpation)
Neurologische Befunderhebung
inklusive praktischer Übungen

Wachsokklusogramm

Erstanalyse der zahngeführten Dynamik der Zahnreihen
inklusive praktischer Übungen mit Wachsokklusogramm

Brux Checker

Diagnostik möglichen Bruxierverhaltens und der diagnostischen Relevanz

Modelle

Abdruck, Herstellung im Labor, Pinn, Splitcastkontrolle

Anatomischer Gesichtsbogen

Übertragung des OK-Modells nach anatomischer Gesichtsebene

Referenz Position

Herstellung eines Zentrikregistrats als kiefergelenksbezogene Zuordnung von Ober- und Unterkiefer
Diskussion der verschiedenen Methoden
inklusive praktischer Übungen

Gelenkbahnschreibung mit exakter und anatomischer Achse – inklusive praktischer Übungen

Verwendung des Cadiax® *compact 2* Systems und des Cadiax® *diagnostic* Systems
inklusive praktischer Übungen

Anfertigung und Montage des Löffels (einfacher und paraokklusaler Löffel)

Anlegen des oberen und des unteren Gesichtsbogens

Patientenindividuelle Scharnierachslokalisation
mechanisch (grafische) Methode
elektronische Methode

Dynamische Gelenkbahnschreibung

Orthopädische Standortanalyse des Kiefergelenks
Erweiterte Funktionsaufzeichnungen (Kauen, Sprechen, Bruxieren, etc.)
Kondylenpositionsanalyse direkt am Patienten (E-CPM)

Grundlagen der Kurveninterpretation

Diagnostische Auswertung der grafischen Resultate

Exzentrische Artikulator Programmierung

Patienten-individuelle Einstellungen der Kondylengehäuse in sagittaler und transversaler Ebene,
unter Berücksichtigung retraler Bewegungsmuster

Simulation und Auswertung der Okklusion im Artikulator

Artikulatormontage

Montage des OK-Modells nach exakter Scharnierachse
Montage des UK-Modells

FRS

Analyse der FRS Durchzeichnungen
Identifikation der Punkte und Konturen (inkl. praktischer Übungen)
Digitalisierung des FRS (CADIAS®) (inklusive praktischer Übungen)
Verknüpfung zur instrumentellen Funktionsanalyse
Bedeutung der skelettalen Typen

Biomechanische Prinzipien
Konzept der relativen Kondylenbahnneigung (RKN)
Bedeutung der Okklusionsebenenneigung
Skelettale Typen, individuelle Normen, skelettale, dentale und funktionale Werte
Die Kompensationsmechanismen

Frontzahndiagnostik (inklusive praktischer Übungen)

Kondylenpositionsmessung (CPM) (inklusive praktischer Übungen)

Korrelationsdiagnostik

Initialtherapie

Grundlagen der Aufwachstechnik

Klasse I, Klasse II, Klasse III, Kreuzbiss
Praktische Übungen der Klasse I

Falldokumentation

Präsentation und Dokumentation von Patientenfällen

Zusammenfassung und Prüfung



Allgemeine Information über das VieSID® Curriculum

Organisation:	VieSID® Vienna School of Interdisciplinary Dentistry <i>'The Slavicek Foundation'</i>	
Daten:	Modul A	15.Apr – 19.Apr 2010
	Modul B	09.Sep – 13.Sep 2010
	Modul C	10.Feb – 13.Feb 2011
Kursgebühr:	Euro 4.950,--	(exkl. MWSt)
Kursleiter:	Prof. Dr. Rudolf Slavicek	
Vortragende:	Prof. Dr. Rudolf Slavicek und sein Team	
Kurssprache:	Deutsch	
Zielgruppe:	Zahnärzte Zahntechniker und Interessenten aus anderen medizinischen interdisziplinären Fachgebieten	
Anzahl der Teilnehmer:	Im Interesse der Durchführung eines effektiven und intensiven Studienganges ist die Teilnehmerzahl limitiert	
Zertifikat:	Nach Absolvierung der Abschlussprüfung erhält jeder Teilnehmer das VieSID-Zertifikat "Experte in Methodik und Technik der Lehre der Wiener Schule der Interdisziplinären Zahnmedizin nach Prof. Rudolf Slavicek"	
Kursort: (vorbehaltlich Änderung)	3500 Krems, Österreich Die Kurse finden in modern eingerichteten Räumlichkeiten statt. Die genaue Adresse wird zeitgerecht bekannt gegeben.	
Hotels:	Für Information über die nächstgelegenen Hotels am Veranstaltungsort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.	



Anmeldeformular per FAX an: +43-2243-34140-90

Titel / Name _____

Straße _____

PLZ, Stadt _____

Telefon + Fax _____

Mobiltelefon _____

E-mail _____

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular an:

VieSID® - Vienna School of Interdisciplinary Dentistry
'The Slavicek Foundation'
Josef Brenner Straße 10
3400 Klosterneuburg, Österreich
Tel: +43-2243-21962
Fax: +43-2243-3414090
e-Mail: info@viesid.com
web: www.viesid.com

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 'VieSID Curriculum' (VC2) an und erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Es gelten die hier angeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. Nach der schriftlichen Kursanmeldung erhält der Teilnehmer eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung über die Höhe der Kursgebühr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei ausgebuchten Kursen erfolgt eine Benachrichtigung.
2. Für den Kursteilnehmer ist die Anmeldung nach Zugang der Kursanmeldung verbindlich.
Der Teilnehmer erkennt die Geschäftsbedingungen mit dem Zeitpunkt der Anmeldung an.
Für VieSID tritt die Verbindlichkeit mit Einlangen der Kursgebühr ein.
3. Der Kursbeitrag ist umgehend per Banküberweisung zu entrichten.
Der Kursbeitrag enthält die Kosten für Seminarskripten, und für Materialien und Geräte während des Unterrichts.
4. Unterbringungs- und Reisekosten sind nicht in der Kursgebühr enthalten.
5. Die Abmeldung von einem Kurs kann ausschließlich schriftlich erfolgen.
Bis 30 Tage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 50,- berechnet. Bei Nichtantreten des Kurses ohne vorherige Abmeldung beträgt die Stornogebühr 50% der Kursgebühr.
Der Kursplatz ist jedoch auf einen Ersatzteilnehmer oder Ersatztermin übertragbar.
6. Bei kurzfristigen Absagen durch einen Referenten werden die Teilnehmer ehest möglich benachrichtigt. Aus diesem Grund bitten wir um Angabe einer privaten Telefonnummer.
VieSID behält sich vor Dozenten / Lehrer auszutauschen, Kurse räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen.
VieSID behält sich Änderungen im Programm vor.
7. Die Veranstaltungen finden nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. VieSID behält sich die Absage eines Kurses wegen Unterbelegung bis ca. 2 Wochen vor Kursbeginn vor. In diesem Fall werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe rückerstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. VieSID haftet nicht für Kosten, die aus derartigen Kursabsagen entstehen.
8. Dieser Vertrag und alle seine Bestandteile unterliegen österreichischem Recht und der Zuständigkeit des für VieSID sachlich und örtlich zuständigen Gerichts.

www.viesid.com